

LUNA Gruppe errichtet Batteriespeicher mit einer Gesamtleistung von 100 Megawatt

Die international agierende LUNA Gruppe mit Sitz in Salzburg/Österreich errichtet an mehreren Standorten in Österreich und Deutschland Großbatteriespeicher mit einer Leistung von 100 Megawatt (MW). Weltweit entsteht durch dieses Investment der größte zusammenhängende Batteriespeicherpool. LUNA erlangt dadurch eine Vorreiterrolle bei der Etablierung von Großbatteriespeichern kann gleichzeitig in einer neuen sehr profitablen sowie zukunftsweisenden asset Klasse einen Footprint setzen.

Bis Ende 2017 werden an drei Standorten in Österreich sowie an zwei Standorten in Deutschland die ersten Batteriesysteme auf Lithium-Ionen-Basis mit 60 MW Leistung ans Netz gehen. In Österreich handelt es sich um die ersten Großbatteriespeicher ihrer Art. Die restlichen 40 MW werden im 1. Halbjahr 2018 in Betrieb gesetzt. Ein Vergleich zur Leistungsfähigkeit der Anlagen: Mit den 100 MW Batteriesystemen könnten rund 350 000 Haushalte für eine Stunde mit Strom versorgt werden.

Die Großbatterien werden ausschließlich für die Erbringung von Primärregelleistung eingesetzt. Primärregelleistung wird als Dienstleistung zur Stabilisierung des Stromnetzes von den Übertragungsnetzbetreibern (ÜNB) - in Österreich ist dies die Austrian Power Grid, in Deutschland sind dies die Unternehmen Tennet TSO, 50Hertz Transmission, Amprion und TransnetBW - ausgeschrieben. Die Primärregelung dient dazu, die Netzfrequenz zu stabilisieren, wenn es zu kurzfristigen Schwankungen (z.B. durch ungleichmäßige, von der Prognose abweichende Stromeinspeisung, durch Kraftwerksausfall oder Verbrauchsschwankungen) im Stromnetz kommt. Die Batteriespeicher können vollautomatisch in wenigen Sekunden reagieren. Sie können bei einem Überangebot an Energie das Stromnetz durch Batterie-Aufladung entlasten und im umgekehrten Fall Energie ins Netz einspeisen. Primärregelleistung muss innerhalb von 30 Sekunden, Sekundärregelleistung innerhalb von fünf Minuten, Minutenreserve innerhalb von 15 Minuten im erforderlichen Umfang bereitgestellt werden. Die Primärregelleistung bildet dabei das „Rückgrat“ der Netzregelung und ist somit heute und in Zukunft von zentraler Bedeutung für die Versorgungssicherheit.

LUNA konnte für die Projektumsetzung die erfahrensten Unternehmen in diesem Segment als Partner gewinnen. Zum einen die Industriegruppe Nidec aus Japan als Auftragnehmer und EPC-Partner, welche die gesamten technischen Anlagen sowie die eigentlichen Batteriezellen der neuesten Generation von hocheffizienten Lithium-Ionen-Batterien von LG aus Südkorea liefert, zum anderen den deutschen Energiekonzern STEAG aus Essen, welcher die operative Vermarktung der gesamten Batteriespeicher in Österreich und Deutschland übernimmt. Ab Mitte 2018 stehen dem virtuellen Kraftwerkspool „OneOpt“ von STEAG eine Gesamtleistung an Großbatteriespeichern von 190 MW zur Verfügung.

Speicher und Flexibilität sind wesentliche Bausteine für die Energiewende in Europa. Großbatteriespeicher und die Schaffung von Flexibilität sind wesentliche Elemente für die Realisierung der Energiewende in Österreich und Deutschland. Die LUNA Gruppe ist stolz darauf die Errichtung der Batteriespeicher für den Einsatz im Regelleistungsmarkt ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln und Zuschüssen umzusetzen. LUNA ist davon überzeugt, es gibt einen wachsenden Bedarf an Stromspeichern. Diese sind auch wichtig, da infolge der Energiewende - vor allem in Deutschland - konventionelle Kraftwerke in den nächsten Jahren vom Netz müssen. Die Großbatterien der LUNA Gruppe werden die aktuell gültigen Kriterien der Leistungserbringung für Batteriespeicher in der Primärregelung, unter anderem eine Mindestleistung von 30 Minuten, erfüllen.

Die LUNA Gruppe hat in den vergangenen Jahren Erfahrung in der Umsetzung mit internationalen Projekten im Bereich Wind- Solar und Wasserkraftanlagen ausreichend sammeln können. Die Erfahrungen und das Know-how aus diesen Projekten wollen wir nun für die Errichtung in den Großbatterien nutzen und damit einen weiteren Meilenstein bei der Umsetzung unserer internationalen Strategie erzielen.

Salzburg, 13.4.2017

Rückfragen für Medien:

Unternehmenskommunikation:

Dr. Stephanie Loschat

+43 660 6424373

s.loschat@lunaholding.at